



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Allgemeiner Deutscher
Hochschulsportverband

Max-Planck-Str. 2
64807 Dieburg

Telefon
+49 6071 2086-10
Telefax
+49 6071 2075-78

adh@adh.de
adh.de

Bankverbindung
Sparkasse Dieburg
BIC HELADEF1DIE
IBAN DE64 5085 2651
0133 1017 74
BLZ 508 526 51
Konto 133 101 774

Vereinsregister
VR 1082

Steuernummer
USt-Id DE111671021



Gold und zwei Mal Bronze am fünften Wettkampftag

Die bisher schon sehr erfolgreiche Judomannschaft konnte auch im Teamwettbewerb bei den Herren eine Bronzemedaille gewinnen und einen weiteren guten fünften Platz bei den Damen herausholen. Kristin Pudenz warf die Diskusscheibe am weitesten und holte die zweite Goldmedaille für das deutsche Team. Anna Bühler konnte außerdem Bronze im Weitsprung gewinnen.

Leichtathletik

Einige Entscheidungen fielen heute im Taipei Stadium in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen. Kristin Pudenz (Uni Potsdam) dominierte ihre Konkurrenz klar und warf die Diskusscheibe am weitesten. Mit 59,09 Metern gewann sie souverän Gold. Anna Bühler (PH Ludwigsburg) sprang im Weitsprung mit 6,38 Metern auf den Bronzerang. Andreas Hofmann (Uni Heidelberg) qualifizierte sich mit nur einem Wurf sicher für das Speerwurf-Finale. Auch den Stabhochspringerinnen Annika Roloff (Uni Hannover) und Anjuli Knäsche (FernUni in Hagen) gelang der Einzug ins Finale souverän.

Basketball

Nach einigen klaren Siegen ging es für die deutschen Basketballer nun gegen das Team aus Finnland. Obwohl die Mannschaft sich immer wieder einen guten Vorsprung erarbeiten konnte und teilweise mit 15 Punkten vorne lag, unterliefen dem Team einige Turnovers und die Spieler trafen den Korb nicht. Damit kamen die Finnen immer wieder ran. Im nächsten Spiel gegen Kanada wird es nun schwerer als gedacht, sich den Gruppensieg zu sichern.

Schwimmen

Im Finale über 300 Meter Brust belegte Jessica Steiger (Uni Duisburg-Essen) den siebten Platz. Goldmedaillengewinnerin über 50 Meter Schmetterling, Aliena Schmidtke (Ohio State University), schaffte es über 100 Meter erneut ins Finale. Dort belegte sie den achten Platz. Sarah Köhler, am Tag zuvor noch Silbermedaillengewinnerin über 1500 Meter Freistil, qualifizierte sich für ein weiteres Finale, nämlich das über 800 Meter. Mit Fabian Schwingenschlögl (University of Missouri) steht über 50 Meter Brust ebenfalls ein Mann im Finale am 25.08.

Badminton

Das Badmintonteam gewann nach einem 2:0 Rückstand knapp schlussendlich mit 3:2 gegen Kanada und schaffte somit als Gruppenerster den Sprung ins Viertelfinale. Dort trafen die Deutschen dann das favorisierte Team aus Malaysia. Lange hielten die deutschen Badmintonspielerinnen und -spieler gut mit und schafften es, das gegnerische Team bis ins letzte Match zu fordern. Hauchdünn ging die letzte Partie mit 21:17 leider an Malaysia, so dass die deutsche Studierenden-Nationalmannschaft mit 3:2 verlor. Am Sonntag geben die Athletinnen und Athleten dann in ihren Einzel- und Doppelpartien alles.

Fechten

Das deutsche Fecht-Team beendete seine Wettkämpfe mit dem 14. Platz im Degen-Teamwettbewerb der Herren.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Judo

Am fünften Wettkampftag stand der Team-Wettbewerb auf dem Programm. Hier mussten die Frauen direkt gegen die starken Koreanerinnen antreten und verloren. Das Wettkampfsystem sieht vor, dass alle Gegnerinnen der Finalistinnen die Bronzemedaille auskämpfen können. Im ersten Trostrundenkampf konnte das deutsche Frauenteam mit der Aufstellung Mira Ulrich (Uni zu Köln), Anne-Sophie Schmidt (FU Berlin), Nadja Bazynski (FHöV NRW) und Maike Ziech (FernUni in Hagen) Algerien besiegen. Im anschließenden Kampf um die Bronzemedaille mussten sie sich dem französischen Team geschlagen geben. Trotz der knappen Niederlage belegten die Frauen einen hervorragenden fünften Platz. Das Männerteam konnte seinen ersten Kampf gegen Chinese Taipei souverän mit 5:0 gewinnen. Im nächsten Kampf gab es dann leider eine deutliche Niederlage gegen Japan. Auch hier gelangte Deutschland in die Trostrunde und konnte das Team aus Lettland besiegt werden und ebenfalls wie die Frauen in den Kampf um Bronze einziehen. Die gegnerische Mannschaft aus Italien war zwar nur mit drei Kämpfern besetzt, allerdings hatte dieses Team jeweils 3:2 drei Kämpfe in der Hauptrunde gewonnen. Den Kampf um die Bronzemedaille konnten sich die Deutschen allerdings im letzten Duell mit 3:2 sichern.

Wasserspringen

Lange hielten sich Kieu Duong (HU zu Berlin) und Alexander Lube (RWTH Aachen) im Top-Feld der Synchronspringerinnen und -springer vom 10-Meter-Turm. Der letzte Sprung lief leider nicht ganz optimal, so dass die beiden den fünften Platz belegten. Es fehlten nur knappe neun Punkte für einen Podiumsplatz. Mit neuer persönlicher Bestleistung und sechs sehr guten Sprüngen holte sich Lars Rüdiger (HTW Berlin) in einem extrem stark besetzten Feld Platz acht vom 3-Meter-Brett. Der Olympiasieger aus Russland wurde Erster. Einen weiteren guten achten Platz belegten Louisa Stawczynski (TU Dresden) und Saskia Oettinghaus (Uni Rostock) vom 3-Meter-Brett im Synchronspringen.

Tischtennis

Der dritte Wettkampftag brachte für das deutsche Tischtennis-Team leider keine positiven Überraschungen mit sich. Sowohl im Mixed und im Herren-Doppel als auch im Viertelfinale des Herrenteam mussten die Deutschen am Ende des Tages ihren Gegnern gratulieren. Im Highlight des Tages – dem Viertelfinalmatch gegen Favoriten China – konnten die Deutschen mit teilweise starken Bällen und gutem Kampfgeist überzeugen. Leider fehlte ihnen oft auch das entscheidende Quäntchen Glück, so dass sie am Ende mit 0:3 verloren und den fünften Platz belegten. Die Damen-Doppel schafften es in den nächsten Wettkampftag. Außerdem starten am 25.08. die Einzelwettbewerbe der Athletinnen und Athleten.

Taekwondo

Sowohl Anna-Lena Frömming (Uni Erlangen-Nürnberg/bis 62 kg) als auch Andreas Tausch (ebenfalls Uni Erlangen-Nürnberg/bis 74 kg) konnten in ihre ersten Kämpfe gewinnen. Tausch gelang es sogar, seinen Kampf durch k.o. zu beenden. Im Achtelfinale mussten sich beide leider ihren Gegnern durch denkbar knappe Entscheidungen geschlagen geben.

Golf

Nach der ersten von vier Runden auf dem Platz liegt Nicola Rössler (Uni Münster) auf dem 16. Rang. „Ein paar Birdies mehr wären schon gewesen, aber ich bin erst mal zufrieden. Mal sehen wie es in den nächsten Tagen läuft,“ sagte sie nach ihrem Wettkampf.

Alle Ergebnisse und Termine finden Sie [hier](#).

Aktuelles aus Taipei

Website: www.adh.de

Facebook: <https://www.facebook.com/hochschulsportverband>

Twitter: <https://twitter.com/adhGER>

Instagram: <https://instagram.com/adh.de>

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband

Malin Hoster/Öffentlichkeitsreferentin

Tel.: +886 (0) 905 568296

hoster@adh.de